BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN
IM RAT DER STADT HAGEN

An den Vorsitzenden
des Ausschusses für Umwelt und Mobilität
Herrn Hans-Georg Panzer

- Im Hause –

13.11.2018

Sehr geehrter Herr Panzer,

bitte nehmen Sie für die Sitzung des Umweltausschusses am 22.11.2018 gem. § 6 (1) GeschO den folgenden Vorschlag zur Tagesordnung auf:

**Verkehrsführung Körnerstr./Karl-Marx-Str.**

**Beschlussvorschlag:**
Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Einrichtung der Busspur auf der Körnerstraße zunächst nur auf dem Teilabschnitt zwischen Altenhagener Brücke und der Einmündung Karl-Marx-Straße zu realisieren.
Die in der Begründung vorgeschlagene Einrichtung der Busspuren im Zweirichtungsbetrieb in der Körnerstraße auf der Südseite zwischen Karl-Marx-Straße und Sparkassencarrée sowie in der östlichen Karl-Marx-Straße ist zu prüfen, der mögliche Umsetzungszeitraum zu skizzieren, die daraus entstehenden Kosten zu ermitteln und die Ergebnisse in einer entsprechenden Vorlage zur Sitzung des UWA am 06.02.2019 zusammenzustellen.

**Begründung:**
In der Sitzung des UWA vom 30.10.2018 hat die Stadtverwaltung die geplante Busspur auf der Körnerstraße kurz präsentiert. Vor dem Hintergrund der Luftbelastung in Hagen ist diese Maßnahme eindeutig zu begrüßen.
Im Rahmen einer nochmaligen Ortsbegehung ist uns aufgefallen, dass der Verkehrsfluss zwischen dem Rathauscarrée und der Einmündung Körnerstraße, Karl-Marx-Straße und Springmannstraße durch eine Trennung von öffentlichem Verkehr und motorisiertem Individualverkehr deutlich verbessert werden kann. Dabei würde auf diesem kurzen Teilstück der öffentliche Verkehr mit beiden Fahrtrichtungen an der südlichen Seite der Körnerstraße zusammengefasst und der motorisierte Individualverkehr mit beiden Fahrtrichtungen an der Nordseite der Körnerstraße geführt. Die Busse in Fahrtrichtung Hauptbahnhof über Körnerstraße wechseln dann im Bereich der Kreuzung mit Karl-Marx-Straße und Springmannstraße von der südlichen auf die nördliche Seite der Körnerstraße.
Während sich heute der öffentliche Verkehr und der Individualverkehr lichtzeichengesteuert an der Ausfahrt von Sparkassencarrée und an der Kreuzung mit der Karl-Marx-Straße kreuzen, wird dies mit der vorgeschlagenen Führung lediglich noch im Bereich der Karl-Marx-Straße notwendig sein. Daraus ergibt sich unserer Einschätzung nach ein deutlich verbesserter Verkehrsfluss für alle Verkehrsteilnehmer.

Die an der Südseite der Körnerstraße eingerichtete Busspur zwischen Sparkassencarrée und Karl-Marx-Straße kann im Bereich der Karl-Marx-Straße in östlicher Seitenlage fortgeführt werden, so dass eine Beeinträchtigung des öffentlichen Verkehrs durch Lichtsignalanlagen zwischen dem Haltestellenbereich Stadtmitte und der Kreuzung Elberfelder Straße/Hindenburgstraße weitgehend auszuschließen ist und sich zudem durch die Führung des Individualverkehrs an der Westseite der Karl-Marx-Straße auch für diesen keine Beeinträchtigungen ergeben.

Eine Skizze zur Visualisierung der vorgeschlagenen Verkehrsführung folgt zur Sitzung.

Mit freundlichen Grüßen

f.d.R.

Hildegund Kingreen
Ausschussmitglied

Hubertus Wolzenburg
Fraktionsgeschäftsführer